HERTHA WALHEIM
JUDOABTEILUNG
JAHRESRÜCKBLICK 2021

Walheim, 30.12.2021

Liebe Judoka, liebe Freunde der Judo-Abteilung,

auch das Jahr 2021 war aufgrund der bekannten Umstände besonders. Das Corona-Virus ist weiter präsent, aber wir haben in diesem Jahr wieder unser Möglichstes getan, denn Sport verbindet, hält gesund und gehört zum Leben der Menschen dazu.

Die anhaltende Situation trifft viele Vereine in Deutschland hart und der gesamte organisierte Sport kämpft aktuell um seine Mitglieder und die Zukunft. Daher schon vorab meine dringende Bitte: Bleibt eurem Verein und dem Judosport treu. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Trotz des Virus können wir mit Stolz auf einige Highlights in diesem Jahr zurückblicken, welche ich euch gerne in diesem Newsletter nochmals zusammenfasse.

Bleibt gesund und einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Spaß beim Lesen.

Manfred Brankers
Abteilungsleiter Judo

Jahresrückblick 2021
Inhalt

Unsere neuen Angebote.....3
- Judo für Jung + Alt
- neuer Schnupperkurs
- Hobbygruppe
- Integrative Gruppe

Jugendbereich.....5
- Gürtelprüfung
- Teamchallenge
- Wettkampfergebnisse
- Sportwochenende Bütgenbach
- Herthaliche Weihnachten
- Arthur Akopjan im Nationalkader

Liga.....9
- Titel für die Schmiede Girls
- NRW-Liga
- 1. Judo Bundesliga

Sonstiges.....13
- Sommerfest
- Mitgliedsbeiträge
- Judohalle

Unsere neuen Angebote

„Judo für Jung + Alt“

Qualitativ wertvolle Zeit mit Kindern, Angebot für Kids zwischen 3-5 Jahren zusammen mit einem Elternteil

Mit 13 Paaren aus Eltern und Kindern war die bisherige Resonanz im ersten Kurs sehr groß. So kann es im neuen Jahr gerne weitergehen.

Wir bieten den Kleinsten an, ihre Eltern fit zu halten, nebenbei die Motorik und Koordination zu schulen und erste Schritte in Richtung Judo zu machen. Wir spielen, toben, turnen, klettern und bauen Elemente des Judos mehr als kindgerecht ein. Mit den Eltern heißt bei uns auch wirklich „gemeinsam“. Die Eltern sind nicht nur dafür da, die Kinder zum Training zu bringen, sondern die Einheiten sind so aufgebaut, dass Eltern und Kinder gemeinsam alle Übungen und Spiele absolvieren. Damit wird zum einen die Beziehung der Kinder zu den Eltern gestärkt und zum anderen sind auf diese Weise auch kleinere Kinder viel mehr dazu zu motiviert, alles auszuprobieren. Die Kinder werden mutiger und vor allem mächtig stolz, wenn sie am Ende etwas mindestens genauso gut können (oder besser) als Mama oder Papa.

Angeleitet wird das Training im Wechsel von einem kleinen Team aus erfahrenen Judoka und PädagogInnen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Den offiziellen Flyer findet ihr im Anhang der Mail.

Neuer Schnupperkurs montags für Kids ab 5 Jahren

Was erwartet euch:
Hinfallen in allen Lebenslagen nahezu ohne Schmerzen und Verletzungen, Haltegriffe und wie man sich daraus befreit, Judowürfe, die nicht nur gut aussehen, sondern auch Spaß machen, Sportspiele und Trainingskämpfe bei denen man das Gelernte ausprobieren kann.
Viele oft gewünschte Eigenschaften der Kinder werden beim Judo gefördert, wie zum Beispiel Selbstbewusstsein, Selbstbeherrschung, richtige Selbsteinschätzung, Körperhaltung, Konzentration, Teamgeist und Fairness. Oberste Zielsetzung der Grundausbildung im Judo ist das Entwickeln von Freude an vielseitiger Bewegung. Der Spaß steht im Vordergrund, aber gleichzeitig werden den Kindern auch Werte wie Respekt, Höflichkeit und Mut vermittelt.

Angeleitet wird das Training von Lars Entgens, Max Baczak und Aurelia Hoeps. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Den offiziellen Flyer findet ihr im Anhang der Mail.

Nicht neu, aber immer wieder erwähnenswert: unsere Hobbygruppe

Gemeinsam trainieren wir in einer lockeren Atmosphäre, wobei der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund stehen. Die Gruppe ist offen für alle, die Freude am Judo und an der Bewegung haben und richtet sich an Anfänger und erwachsene Wiedereinsteiger. Jede Altersklasse und jeder Leistungsstand sind vertreten und willkommen.

Trainingszeiten
Jeden Dienstag von 20:00 bis ca. 21:15. Trainiert wird die Gruppe von Roland Schiffler.

Integrative Gruppe für Menschen mit und ohne Behinderung

Seit Oktober 2010 läuft das Projekt „Integratives Judo für Menschen mit und ohne Behinderung“. Das spendenfinanzierte Angebot richtet sich an Menschen mit und ohne Handicap, die bei uns Sport treiben oder gemeinsam etwas Neues ausprobieren möchten. Wenn es um Spaß am Sport geht, muss eine Behinderung kein Hindernis sein. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos und wird von speziell für diese Zielgruppe ausgebildeten Trainern durchgeführt.

Trainingszeiten
Samstags, 10:30-12:00 in unserer Judohalle

Jugendbereich

Gürtelprüfung am 14.12.2021

Mit viel Engagement in der Vorbereitung und einer durchweg guten Leistung in der Prüfung, haben unsere Jüngsten ihre Gürtelprüfung erfolgreich bestanden.

Weiß-Gelb-Gurt
Julina Adolph, Amelia und Jurik Akopjan, Tim Schupp, Felix und Henri Borowski, Aaron Königschulte, Nia Lawtoo, Maximilian Sieprath, Lasse Rimek

Gelb-Gurt
Dominik Pommé, Marlon Mayer, Friedrich Esser

Gelb-Orange-Gurt
Katharina Melcher, Theo Stein, Kim Lawtoo

„Team-Challenge online 2021“ der U15

Die Kids traten an 5 Kampftagen gegen 5 verschiedene Judoclubs aus NRW an. Sie mussten sich dabei in 8 Challenges wie z. B. Burpees, Wandsitzen oder koordinativen Übungen messen. Hierfür trainierten die Kids 2x wöchentlich. Das Training sowie die Kampftage fanden natürlich online über Zoom statt. Das Gesamtergebnis nach insgesamt 7 Kampftagen, davon 5 Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden, ist ein beachtlicher 2. Platz!

Zum Schmiede-Team gehören: Christina Maubach, Cosima Hoeps, Svenja Keding, Julian Meffert, Jayden Adolph, Jannis Jacobi, Emil Karejva, Tony Herbach, Ben Drooghaag und Kiriakos Avgitidis

Wettkampfergebnisse

Es fanden einige Einzelturniere statt, wo viele unserer Jugendlichen eine tolle Platzierung erreicht haben. Übersichtlichkeitshalber beschränken wir uns hier auf die offiziellen Meisterschaften.

Kreismeisterschaft U15
Platz 1: Tony Herbach, Jayden Adolph, Julian Meffert, Cosima Hoeps, Christina Maubach, Svenja Keding, Kiriakos Avgitidis und Emil Karejeva

Bezirksmeisterschaft U15
Platz 1: Cosima Hoeps, Kiriakos Avgitidis, Julian Meffert
Platz 2: Jayden Adolph
Platz: 3 Emil Karejva

Westdeutsche Meisterschaft U15
Platz 1: Cosima Hoeps
Platz 2: Kiriakos Avgitidis
Platz 3: Jayden Adolph

Bezirksmeisterschaft U18
Platz 1: Emil Keding (-66kg), Jan Keding, (-73kg)

Westdeutsche Meisterschaft U18
Platz 1: Emilia Meffert (-57kg)
Platz 2: Jan Keding (-73kg), Emil Keding (-66kg)
Platz 3: Arthur Akopjan (-73kg)

Deutsche Einzelmeisterschaft U18
Arthur Akopjan, -73kg, ging als Medaillenfavorit ins Rennen in der -73kg Kategorie. Mit 4 Siegen und 2 Niederlagen muss er sich dieses Jahr mit einem 5. Platz zufriedengeben. Das Potential zur Goldmedaille hat der junge Walheimer jedenfalls bewiesen. Da fehlen noch ein paar PS, aber die kann man aufbauen. Judotechnisch konnte Arthur in allen Varianten überzeugen.
Emilia Meffert, -57kg, hatte sich auch Hoffnungen auf eine Medaille gemacht. Leider wurde daraus ein unglücklicher 7. Platz. Nach starken Leistungen in den Vorrundenkämpfen musste sie im Poolfinale leider nach Führung den Kampf doch noch abgeben. In der Trostrunde war nach einem Sieg endgültig Schluss.
Jan, -73kg, und Emil Keding, -66kg, konnten beide erstmals Luft auf einer Deutschen Meisterschaft schnuppern. Für Emil, der im jüngsten Jahrgang angereist war, war es ein Schnupperjahr, die Vorbereitung auf das Jahr 2022. Jan hatte ein denkbar ungünstiges Los und konnte nur einen Sieg erringen. Trotz keiner Medaille für die Schmiede an diesem Wochenende war es eine erfolgreiche Meisterschaftsserie in der U18 nach der Corona-Pause.

Westdeutsche Meisterschaft U21
Platz 1: Aurelia Hoeps (-52kg), Lucia Erdorf (+78kg)
Platz 2: Jan Keding (-73kg)
Platz 3: Henry Jacobi

Deutsche Meisterschaft U21
Lucia Erdorf, +78kg, musste sich leider im Kampf um Platz 3 nach einer Unachtsamkeit geschlagen geben. Mit einem 5. Platz im jüngsten Jahrgang nach der langen Zwangs-Pause kann man zuversichtlich auf die kommenden 2 Jahre blicken.
Aurelia Hoeps, -52kg, hat nach 3 Siegen und 2 Niederlagen den 7. Platz erreicht. In der Trostrunde konnte Aurelia mit schönen Techniken punkten. Am Ende fehlte etwas die Wettkampfpraxis auf diesem Niveau, aber auch sie hat noch 2 Jahre in der U21, um die lang ersehnte Medaille zu erreichen.
Jan Keding, -73kg, ist sogar erst in der U18 und hat die Qualifikation geschafft. Doch der Altersunterschied und der damit verbundene Kraftunterschied war am Wochenende zu groß. Potential für die nächsten Jahre ist auf jeden Fall vorhanden.

Sport-Wochenende in Bütgenbach - Belgien

Mitte November sind wir mit 17 Kindern und Jugendlichen sowie vier Trainern ins Sport- und Freizeitzentrum Worriken-Bütgenbach gefahren. Nach der Ankunft wurde erstmal unser gemeinsames Domizil inspiziert, Betten bezogen und der Aufenthaltsraum eingerichtet. Nach dem Abendessen wurden die künstlerischen Talente abgefragt und die Kinder mussten bei den Spielen Scharade (Pantomime) und Montagsmaler (Begriffe aufmalen) ihr Können unter Beweis stellen. Nach einer kurzen Nacht und einem kräftigen Frühstück ging es bis zum Mittagessen in eine große Sporthalle, wo viele unterschiedliche Spiele gespielt wurden, was beim normalen Judotraining manchmal viel zu kurz kommt. Nachmittags ging es an die frische Luft, wo die Kinder sich bei einigen Lauf- und Ballspielen austoben konnten. Sonntags nach einer weiteren Einheit in der Sporthalle und dem Mittagessen endete das Wochenende und alle sind doch ein wenig platt heimgefahren.

Fazit: Ein sehr aktives und lustiges Wochenende. Wir legen Wert darauf, dass die Arbeit unseres Vereins nicht an der Sporthallentür endet. Daher sind uns neben der obligatorischen Teilnahme an Wettkämpfen auch Sportwochenenden und Sportfahrten wichtig, die immer wieder ein schönes Erlebnis für alle Beteiligten sind. Solche Veranstaltungen stärken das „Wir-Gefühl“ und bieten eine weitere Möglichkeit auch andere Kinder - als die in der eigenen Trainingsgruppe - im Verein kennenzulernen.

Hertha-liche Weihnachten

Am 14. und 16. Dezember haben sich ca. 40 Kinder und Jugendliche für eine gemeinsame Weihnachtsaktivität getroffen und das Jahr 2021 ausklingen lassen.
Am 14.12. tobten sich die 10-14 Jährigen in der Sportanlage „Die Halle“ in Aachen aus. Die riesige Boulder-, Beach-, Trampolin- und Parkourhalle bot dafür genügend Platz. Den SportlerInnen hat es sehr gefallen, sodass weitere Maßnahmen in diesem Format im nächsten Jahr geplant werden.

2 Tage später trafen sich dann die älteren Jugendlichen ab 14 Jahren zum Laser-Tag in Aachen. In schweißtreibenden Gefechten um die gegnerische Basis wurden alle herausgefordert und konnten ihr Können zeigen. Erstmals seit langer Zeit fand diese Aktion abteilungsübergreifend statt. Wir hoffen, in Zukunft noch weitere Events für alle HerthanerInnen anbieten zu können.

Arthur Akopjan wird in den Nationalkader berufen

Bei den jährlichen Evaluierungen des Deutschen Judobundes wurde Arthur Akopjan in den Nachwuchskader 2 der Nationalmannschaft berufen. Diese Auswahl wurde aufgrund besonderer Spitzensport-perspektive getroffen. Dabei reichen hervorragende Ergebnisse in der Jugend allein nicht aus, sondern werden durch viele Kriterien ergänzt. Für Arthur bedeutet das, dass er ab jetzt noch besser gefördert wird. Herzlichen Glückwunsch, Arthur, die Schmiede ist sehr stolz auf Dich!

Liga

Titel der Walheimer-Frauenmannschaft – Schmiede Girls unschlagbar

Nachdem unsere Frauen jahrelang für den Brander TV in einer „Kampfgemeinschaft“ gekämpft haben, gründete unsere Judo-Abteilung im Jahr 2020 eine Frauenmannschaft in der Verbandsliga. In 2020 konnten leider nur zwei Trainingstage organisiert werden; mehr war aufgrund der Pandemie nicht möglich.

Beim diesjährigen Ligaturnier am 06.11.2021 holte unsere Mannschaft verdient den Titel. Die Anspannung, ob das Turnier in der Form überhaupt corona-bedingt stattfinden konnte, war sehr groß. Als größter Verein in der Umgebung war es ein besonderes Anliegen, das Ligaturnier auszurichten. Viele Helfer haben alles gegeben, das Event durchzuführen und sicher zu gestalten. Die Zuschauer auf den Rängen sorgten für einen spürbaren Heimvorteil für die Schmiede Girls. Trotz einiger verletzter oder verhinderter Kämpferinnen konnte das Team mit den teils noch sehr jungen Athletinnen sein riesiges Potential aufblitzen lassen.

In der Vorrunde wurden die Kämpfe gegen die JKG Essen und den TV Dellbrück souverän mit 3:2 und 4:1 gewonnen, sodass man als Poolsieger ins Halbfinale einzog. Hier traf man auf den Zweitplatzierten des anderen Pools, den JC Hennef, auch hier behielten die Damen einen kühlen Kopf und pushten sich zu einem deutlichen 4:1 Sieg. Im großen Finale wartete dann der Post SV Düsseldorf. Es war ein Duell auf Augenhöhe und denkbar knapp, da die Düsseldorferinnen als Zweitvertretung der Bundesligamannschaft aus der Landeshauptstadt verstärkt mit einigen Zweitliga-Kämpferinnen auf die Matte gingen. Nach vier Kämpfen stand es 2:2 ehe die erst 18jährige Lucia Erdorf die Nerven behielt und den entscheidenden Punkt zum 3:2 für die Mannschaft holte.

Auf den tollen Erfolg möchte das Trainerteam um Hannah Brankers und Jürgen Dominick im nächsten Jahr aufbauen. Aufgrund der Corona-Bedingungen gab es in diesem Jahr keine Auf- und Absteiger. Für die nächste, hoffentlich wieder im normalen Ligamodus stattfindende Saison, nehmen wir nach diesem tollen Erfolg den Aufstieg fest ins Visier.

NRW-Liga

Walheims „Zweite“ holt Bronze auf dem NRW-Liga-Turnier!

Im Vorfeld hätte man dieses Ergebnis nicht erwarten können, aber die junge Truppe um Trainer Jörg Heynen konnte alle vom Gegenteil überzeugen. Mit gerade einmal 7 Kämpfern in nur 5 Gewichtsklassen war der Druck für jeden Einzelnen enorm. Der erste Kampf ging gegen den Gastgeber aus Düsseldorf. 5:2 ging man als Sieger von der Matte. Siegreich dabei waren Abdullo, Jan, Matteo, Ben und Lars. Gegen Stella Bevergern wurde es etwas knapper, aber auch hier konnte die Schmiede mit 4:3 triumphieren. Die Einzelbegegnungen gewannen Abdullo, Arthur, Paul und Lars. Damit war der Einzug ins Halbfinale in trockenen Tüchern. Als Gegner stand der JC Hennef fest. Leider musste man sich hier denkbar knapp mit 3:4 geschlagen geben. Die Punkte holten Arthur, Ben und Lars. Besonders zu erwähnen ist Ben Ihrlich, der mit 83 Kilogramm in der unter 100 Kilogramm-Gewichtsklasse 2 von 3 Kämpfen gewinnen konnte. Sensationell. Aber auch die anderen Kämpfer haben ihr Potential gezeigt. Lars ausgenommen, der als Dienstältester das Team unterstützte, sind fast alle Kämpfer noch in der Jugend unterwegs.

1. Judo Bundesliga

Judo-Bundesliga im Corona-Übergang.

Im September 2021 begann die Judo-Bundesliga, die normalerweise im Frühjahr startet. Nach dem coronabedingten Ausfall 2020 der Saison war man bei der Walheimer Schmiede wieder heiß auf die nationale Liga. Die Liga stellt sich jedoch für dieses (Übergangs-)Jahr anders dar als sonst: In diesem Jahr musste – weil nur das zweite Halbjahr zur Verfügung stand – kurzfristig eine Änderung im Bundesligaablauf vorgenommen werden. Eine normale Saison mit 7 Kampftagen hätte neben allen anderen Judoterminen nicht in das zweite Halbjahr gepasst, so beschloss man auf 4 „Doppel-Kampftage“ zu reduzieren, das heißt statt an jedem der 7 Termine auf ein Team zu treffen, traf man jetzt 3 x auf zwei Teams und einmal auf ein Team. Das bedeutete eine höhere Belastung an dem Tag für das Team (statt 14 wurden jetzt 28 Einzelkämpfe absolviert), dafür aber weniger Termine und Reisestress.
Die Kampftermine im Einzelnen:

11.9 in Hamburg gegen Hamburger Judoteam und JC 66 Bottrop
Der Fokus lag ganz klar auf Bottrop, die hatten wir als schlagbar eingeschätzt. Letztlich gelang das mit einem perfekten Auftritt des Teams, wir gewannen 8-6. Dass wir im zweiten Kampf fast dem amtierenden Deutschen Meister ein Bein stellen konnten, war so nicht zu erwarten. Das 6-8 war schon fast eine „süße“ Niederlage. Punkten konnten: Silas Dell (2 Punkte), Alex Gabler (4), Rupert Hammen (1), Graatje Weber (1), Pieter Vandyck (3), Wouter Vandyck (1), Jonas Pütz (1) und Jur Spijkers (1). Kämpfer des Tages: Alex Gabler mit 4 Punkten.

18.9 in Kornelimünster gegen JT Hannover
Hannover hat einen sehr guten Kader, jedoch sind dort nicht immer alle Athleten an jedem Kampftag an Bord. Gegen uns war Hannover stark, wir kämpften 7-7. Punkte: Silas Dell, Arthur Akopjan, Graatje Weber, Nicolas Dejace, Igor Mbakom und Dax Biesbrouck (2). Kämpfer des Tages: der erst 16 jährige Arthur Akopjan mit Debut und erstem Sieg in der Bundesliga, obwohl er auch noch nächstes Jahr Jugend kämpfen kann.

25.9 in Witten gegen SUA Witten-Annen und VFL Riesa
Wegen Personalproblemen setzten wir alles auf einen Sieg gegen Riesa, das gelang mit 11-3 auch deutlich. Leider verloren wir im Anschluss gegen Witten mit 1-13, wobei da einige Kämpfe sehr knapp waren. Punkte: Silas Dell, Bart Weling, Nils Becker, Erich Klinspon, Alex Neihs, Mo van Dun, Pieter Vandyck (2), Julian Lowis, Wouter Vandyck, Janis Terinde, Jonas Pütz. Athlet des Tages: Pieter Vandyck mit 2 Siegen.

02.10 in Spremberg gegen KSC Asahi Spremberg und UJKC Potsdam
Zuerst mussten wir gegen Potsdam ran. Ein Sieg schien uns sehr unwahrscheinlich, daher schonten wir ein paar unserer Kämpfer und verloren dennoch unerwartet deutlich 13-1. In der ersten Hälfte hätte es aber auch nur 4-3 stehen können, 5 Kämpfe gingen über die Zeit oder in den Golden Score. Eine 5-9 Niederlage wäre unserer Leistung gerechter geworden, aber unser Fokus lag ja auf Spremberg, die wollten wir unbedingt zum ersten Mal in ihrer Halle schlagen. Mit einer sehr guten Leistung gelang das, wir siegten 8-6 und sicherten uns so einen sehr guten 5.Platz in der Abschlusstabelle, das zweitbeste Ergebnis in 25 Jahren Bundesliga. Gepunktet haben: Silas Dell (2), Alex Gabler (2), Wouter Vandyck (2), Jonas Pütz (2) und Alex Neihs (1).

Athlet des Tages und der Saison: Silas Dell, der seinem ersten Erstligasieg am ersten Kampftag gleich fünf(!) weitere Siege folgen ließ und eine positive Bundesligabilanz erkämpfte. Am letzten Kampftag verzichtete er auf die Quali zur deutschen Meisterschaft U21 um Bundesliga zu kämpfen. Auf der Deutschen wurde dann einer der von ihm in der Bundesliga besiegten Gegner Deutscher Vizemeister. Silas bereute seinen Entschluss jedoch überhaupt nicht, er ist ein echter Teamkämpfer.
Das Walheimer Trainerteam mit Lars Entgens, Frank Heynen und Arthur Westerkamp war mit der Saison sehr zufrieden und gab dem Team nach dem Kampftag in Spremberg auf dem Abschlussabend in Berlin „frei bis zur Abfahrt“ am nächsten Morgen.

Sonstiges

Sommerfest der Judo-Abteilung

Am Samstag, 28.08.2021, fand unser alljährliches Sommerfest für unsere Mitglieder und Freunde der Judo-Abteilung statt. Aufgrund des schlechten Wetters wurde dieses nach innen verlegt. Während die Kids sich beim Spielen in der Halle austoben konnten, gab es leckere Wurst vom Grill und ein reichhaltiges Salat- und Kuchenbuffet. Über die rege Beteiligung haben wir uns sehr gefreut und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Einzug der Mitgliedsbeiträge

Anfang Februar werden die Mitgliedsbeiträge inkl. 20 € für die Verbandsmarke eingezogen.

Neues zu unserer Judohalle

Im Sommer standen die hängenden Heizungen über unserer Mattenfläche auf dem Programm. Dort wurde das alukaschierte Isoliermaterial mit Platten von oben her abgedeckt. Insgesamt waren es 64 laufende Meter Platten, die in drei Meter Höhe verlegt werden mussten.
Weiter haben wir am 30.12.2021 mit einer kleinen Mannschaft den diesjährigen Hallenputz hinter uns gebracht. Nach 7 Stunden putzen, aufräumen, wegwerfen und neu gestalten sieht unsere Judohalle wieder glänzend aus, nachdem der Putz letztes Jahr ausfallen musste. Jetzt strahlt unser Schmuckstück wieder und steht für viele Judostunden in 2022 bereit. Es ist zwar schön, eine vereinseigene Judohalle zu haben, aber es bedarf immer wieder viel Engagement, die Halle instand zu halten. Dafür ein großes Dankeschön an alle Beteiligten. Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz wäre die Unterhaltung der Halle kaum möglich. Falls ihr noch gute Ideen habt, welche Investitionen oder Neuanschaffungen (Trainingsmittel usw.) unsere Halle zu einem noch besseren Trainingsort machen, lasst es uns gerne wissen.

Zu guter Letzt

Unser Verein ist ein gemeinnütziger Verein ist und wir sind auf Spenden angewiesen, um den sportlichen Betrieb aufrecht zu erhalten. Sämtliche Mitgliedseinnahmen der Judoabteilung gehen in die Finanzierung und Unterhaltung der Judohalle. Nur die Firmen- und Privatspenden ermöglichen uns, das Training, die Anschaffung von Trainingsmitteln und die Bundesliga zu finanzieren. Daher würden wir uns sehr über eure Unterstützung freuen. Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Bis 100 € reicht der Kontoauszug als Beleg, darüber hinaus wird von uns eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Hier unsere Bankverbindung:
TSV HERTHA WALHEIM Judo
IBAN: DE81 3905 0000 1071 3121 34
BIC: AACSDE33XXX
Sparkasse Aachen
Zweck: Spende an die Judoabteilung

Vielen Dank!!!